

# Christoph UIBERACKER

## LIEBE DEINEN NÄCHSTEN... WER IST UNS EIGENTLICH AM NÄCHSTEN?

Oder: Drehen wie man's braucht

### Texte der Bilder/Bildtitel:

*Das macht meine Lizzy auch immer nur  
brauche ich keinen Brennholz habe ich  
ja schon tausend mal gesagt*

*Der beste Kumpel von meinem Sam  
wiegt gerade mal 1,5kg und die beiden  
lieben sich abgöttisch. Sie spielen  
zusammen, kuscheln zusammen und der  
kleine darf dem großen sogar das  
Futter aus dem Maul klauen*

*Die liebe Nova ist nun auch  
#Hundemitglied bei #Hundelieb. So ein  
breites Grinsen ist doch was herrliches.*

*Erst wenn ich abends dieses zufriedene  
wohlige Schnaufen aus dem Körbchen  
höre, ist meine Welt in Ordnung. Dann  
kann auch ich, in Ruhe einschlafen*

*meine SNOOPY ist erste was zum  
Türe kommt*

**Die eigene Bevölkerung bleibt unterversorgt,  
bin selbst von den vielen Kürzungen im  
Gesundheitswesen betroffen. Raus mit den  
Asylbetrügnern.**

**Deutsche essen Döner. Selbst schuld. Mache  
ich schon seit Jahren nicht mehr. Genau so  
wenig wie Urlaub in der Türkei...Wenn man  
solche Leute treffen will, muss man an ihr  
Geld gehen.**

**Die werden ganz Deutschland überfluten und  
beherrschen. Tun sie doch jetzt schon, weil  
die Politik es zulässt.**

**Die sind doch alle krank im Kopf und sollten  
eigentlich auf gar keinem Fall unter normal  
denkenden Menschen leben dürfen und  
dennoch müssen wir uns jetzt mit sowas  
rumschlagen.**

**Männer? Feiglinge. Frauen, Kinder, Mütter  
zurücklassen, selbst abhauen, hier ein auf  
dicke Hose machen, Frauen angrabschen.  
Sollen lieber ihr Land verteidigen...**

*Sie lieben & akzeptieren uns wie wir sind...Deshalb muß man anderen Menschen helfen Ihre Gefährten behalten zu können, egal wie!*

*Er ist einfach ein Familienmitglied und wenn er nicht da ist, fehlt was. Ohne ihm ist es einfach einsam...*

*Diese Augen sind einfach zum Verlieben!...*

*Für meine Mitbewohner bin ich ein Kind mit Fell ...*

*Sie is a ganz a liebe, wir haben a inniges Verhältnis. Besser als zu meiner Frau...*

**Moslem will fleisch von grausam getöteten tieren. Mit schweinebraten kann man diese blutrünstigem monster nicht begeistern. Ab in die wüste mit diesen muselmännern...**

**Sehen aber alle Sehr dramatisirt aus unsere "Flüchtlinge" dieses Foto ist von einem sogenannten Flüchtling Der Bei mir im Ort ist!...**

**Marokkaner und Algerier muss man alle gleich abschieben. Ohne Ausnahme. Das zeigt auch diese Kontrolle.**

**Das ist eine reine Mentalitätsfrage dieser meist arabischen Sexmonster,also raus damit**

**In Steinigen sind sie Facharbeiter, deswegen gehen sie auch so auf Polizei und Feuerwehr los.**

## **Preisliste:**

Format 30x40 cm im Rahmen  
Alu Anthrazit  
40x50 cm

EUR **500.-**

Format 50x70 cm  
auf AluDibond kaschiert

EUR **850.-**

**KONTAKT bei KAUFINTERESSE: 0680.128.2380  
office@galeriestudio38.at**

**Christoph UIBERACKER** richtet den Fokus auf die Begegnung mit „dem Anderen“ und untersucht, wer für Menschen unserer Gegenwart der „Nächste“ ist, mit dem man sich auf eine möglicherweise „schwierige“ Beziehung einlassen will: Ist es ein menschliches Wesen, ein „Fremder“ oder doch das Tier?

Seine Fotocollagen verschränken auf humorvolle und dennoch ernüchternde Art und Weise diese beiden Aspekte. Unter den Porträts von Menschen, die nach Österreich geflohen sind, und von Hunden finden sich Zitate über Fremdenhass und Tierliebe, allerdings mit verdrehten Rollen: die dem Hund zugeordneten Aussagen stehen jeweils beim Menschen und umgekehrt. Die Texte sind 1:1 mitsamt den Rechtschreibfehlern direkt aus entsprechenden facebook-Foren entnommen.

### **Entstehung und Geschichte des Projekts:**

*Vor mehr als einem Jahr war ich auf einer Geburtstagsfeier von einem befreundeten Pärchen. Die beiden feierten den „gemeinsamen 100er“. Klingt etwas bodenständig, und das war es auch vom Rahmen in einer zu solchen Zwecken errichteten Halle eines Heurigen in Perchtoldsdorf.*

*Wir fanden unsere Plätze auf der Heurigenbank in einer Partie von Paaren, die vom Alter so zwischen unserer und der Generation unserer Eltern lag. Sie waren herzhaft und bodenständig auf der einen, aber auch bürgerlich, konservativ auf der anderen Seite.*

*Jedenfalls wurden bei fortgeschrittenem Abend Fotos von Lieben hervorgezaubert, und das waren meist Hunde oder Katzen, und diese in den höchsten und emotionalsten Tönen kommentiert („Des do is da ... er is a Seele von an“ ...). Weiters wurde sehr emotional Anteil genommen („Jo mei! wie liab er schaut“ ...). Gefühle, die sichtlich schon lange versteckt waren und im Umfeld der menschlichen Beziehung nicht ausgedrückt werden konnten, wurden nun frei.*

Ungefähr gleichzeitig kam ein Parallelgespräch auf die Tochter, die gerade in Paris ist, und da mache man sich Sorgen wegen der Terrorgefahr. Überhaupt sei es nicht leicht mit diesen Flüchtlingen, und man weiß ja nicht, und die kann man nicht einschätzen, die stellen eine Gefahr dar. Denn Europa ist ja nicht mehr sicher...

Ich fand diese Kombination von extrem liebevollen Gefühlen für und Projektion menschlicher Bedürfnisse auf Tiere und gleichzeitig Ablehnung von Menschen aufgrund von medialen Berichten (keiner dieser Leute hat jemals einen „Flüchtling“ kennen gelernt) sehr interessant und vor allem bedenklich.

Mein Kunstprojekt **LIEBE DEINEN NÄCHSTEN...WER IST UNS EIGENTLICH AM NÄCHSTEN?** entstand daher als konstruktiver Ansatz. Dazu konnte ich einerseits einige Hundebesitzer sowie das Flüchtlingsnetzwerk in Perchtoldsdorf gewinnen. Mein Dank gilt allen, die das Projekt unterstützt haben, allen voran den Flüchtlingen, die mit der Ausstellung der Fotos auch riskieren, sichtbar zu sein. Das Projekt ist auch unterstützend: als Spende bekommen die Flüchtlinge alle von mir gemachten Porträts z.B. für Bewerbungen.

Christoph Uiberacker